



Karsten Eggert möchte in diesem Jahr wieder ein Labyrinth wachsen lassen und Aktionen anbieten. Foto: st

Ein Labyrinth im Maisfeld

Karsten Eggert sucht fünf Hektar Fläche zwischen Ahrensburg und Bargtheide

Ahrensburg/ba – „In diesem Jahr wird es auf jeden Fall wieder ein Maisfeld-Labyrinth geben“, verspricht Karsten Eggert. Mehrere Jahre hatte er in Jersbek in den natürlichen Irrgarten eingeladen, 2005 hatten die Stormarner allerdings darauf verzichten müssen. Das Wo und Wie muss Eggert aber noch klären, und das will er auf einer „Labyrinth-party“ in Ahrensburg tun.

Weil er einen größeren Irrgarten plant, schwebt ihm ein Feld ab fünf Hektar zwischen Ahrensburg und Bargtheide vor. Neben dem Labyrinth will er eine Freiluftbühne aufbauen, auf der Künstler, Akrobaten, Bands oder Sänger auftreten können. „Jeder, der eine

Idee hat, kann sich bei mir anmelden“, so Eggert, der auch eine Firma sucht, die ihn unterstützt „und dafür im Labyrinth ihr Sommerfest feiern kann.“ Ein kleiner Rastplatz zum Sitzen, Stelzen und Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene, das Gespenst, das im Maisfeld spukt, oder die Akrobaten der Zirkusschule Berlin — alles ist denkbar. Auch Geburtstagspartys, Maisfeld-Rallyes oder nächtliche Streifzüge bleiben im Programm.

Um den Mais nach Muster zu pflanzen, benötigt er das Feld ab Mitte April. „Den Irrgarten entwerfe ich selbst, letztes Mal habe ich meine Hand fotografiert und die Linien zu Wegen ge-

macht.“ Der Landwirt erhält nicht nur die Miete für das Feld, sondern auch Folgeaufträge, zum Beispiel für Strohballen zum Sitzen. „Am Ende der Saison wird das Maisfeld besenrein übergeben und kann normal abgeerntet werden.“

Die Idee zu einem Maisfeld-Labyrinth war Eggert durch einen Zeitungsartikel über einen Irrgarten in England gekommen. 1998 legte er erstmals zusammen mit Harald Johst selbst einen an. Zuvor hatte er für Oliver Kalkofe in einer TV-Redaktion gearbeitet, jetzt ist er selbstständig. Mit seinem natürlichen Labyrinth war er auch bei der EXPO vertreten.

■ Wer einen Acker zu vergeben hat, kann sich unter 04102/1278 melden